

Pressemitteilung

Süchtige sind auch während Corona-Krise nicht allein

Narcotics Anonymous: Wir helfen einander, ein cleanes Leben zu führen

Die Sucht-Selbsthilfeorganisation „Narcotics Anonymous“ hat in kürzester Zeit auf die Corona-Krise reagiert. Innerhalb weniger Tage verlegte sie drei Viertel ihrer Meetings ins Internet. Hilfe Suchende und bereits clean lebende Süchtige können sich telefonisch und in Online-Gruppen austauschen und gegenseitig unterstützen. Konferenzsoftware macht dies möglich. Eine direkte Einwahl ist über die Internetseite <http://multisite.narcotics-anonymous.de/meetings-deutschsprachige-region/> möglich.

Seit über vierzig Jahren ist „Narcotics Anonymous“ (NA) ein zuverlässiger Partner der Suchtkrankenhilfe. Wesentliches Element des Genesungsprogrammes von NA sind die regelmäßigen Gruppentreffen. Süchtige, die Genesung von ihrer Krankheit suchen, können zu verschiedenen Zeiten an diesen Treffen, Meetings genannt, teilnehmen. Auf Grund der Corona Pandemie können unsere Meetings jedoch nicht wie gewohnt stattfinden.

Mitte März wurde vielen NA-Gruppen deutschlandweit mitgeteilt, dass sie die gemieteten Räumlichkeiten auf Grund der Verordnung zur Eindämmung des Coronavirus bis auf weiteres nicht mehr nutzen dürfen. Obwohl sich die Gruppenmitglieder nun nicht mehr vor Ort treffen können, wurde sofort daran gearbeitet, das Hilfsangebot aufrechtzuerhalten. In einer erstaunlichen Kraftanstrengung konnte bereits am 14. März die erste Gruppe online stattfinden. Dies gelang in reiner Selbsthilfe ohne staatliche oder sonstige Unterstützung. Inzwischen bieten die meisten der etwa 300 Gruppen im deutschsprachigen Raum solche virtuellen Gruppentreffen an.

Aufgrund der Lockerungen der Corona-Auflagen finden neben den Online-Meetings auch wieder vermehrt Präsenzmeetings statt. Dies geschieht unter Einhaltung der jeweils geltenden Versammlungs- und Hygienevorschriften. So ist gewährleistet, dass auch Süchtige aus Risikogruppen unter Wahrung größtmöglicher Vorsicht nicht alleine bleiben.

Die NA-Gemeinschaft mit mehr als 76.000 Meetings in 144 Ländern stellt aktuell weltweit die unterschiedlichsten Online- und Telefonkonferenz-Angebote bereit. Die kostenlosen Treffen sind offen für alle, die Hilfe für ihr Suchtproblem suchen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Auch Interessierte und nicht selbst von der Krankheit Sucht Betroffene können sogenannte offene Meetings besuchen.

Termine der Treffen und weitere Informationen:

<https://www.narcotics-anonymous.de>

Kontakt: info@narcotics-anonymous.de

Hotline: 0800 4453362